

W. u. Louis Staffel, Papiergroßhandlung in Cassel. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die bisherige Gesellschafterin Witwe Auguste Staffel, geb. König, ist Alleininhaberin der Firma. Die Prokura des Kaufmanns Wilhelm Heinzerling bleibt bestehen. —n.

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jaenicke A.-G. in Chemnitz-Schöna. Die Gesellschaft erzielte 1916/17 nach Abschreibungen von 1 628 012 (i. V. 1 338 768) M. einen Reingewinn von 5 180 357 (4 028 513) M. Hieraus soll eine Dividende von 25 v. H. wie im Vorjahr, verteilt werden. Ferner sollen 2 Mill. M. (1 Mill. M.) als Kriegsgewinn-Sonderrücklage und 350 000 M. für die Umstellung auf die Friedenswirtschaft verwendet werden. Auf neue Rechnung sollen 1 087 556 (1 002 661) M. vorgetragen werden. Infolge der reichlichen Beschäftigung sah sich das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr genötigt, in Tag- und Nachtschicht arbeiten zu lassen, um den vielseitigen Anforderungen genügen zu können. Eg. (Schles. Ztg.)

Die Diamant-Werke Gebr. Nevoigt Akt.-Ges. in Reichenbrand bei Chemnitz haben ihre gesamte Schreibfedernfabrik an die Firma Heintze & Blanckertz in Berlin verkauft.

E. A. Schwerdtfeger & Co. Aktiengesellschaft, chromolithographische Kunstanstalt in Berlin N 65. Dem Bericht für das Geschäftsjahr 1916/17 entnehmen wir:

Im Geschäftsjahr 1916/17 haben wir durch eindringliche Bearbeitung des Inlands- und der wenigen uns verbliebenen Auslandsmärkte den größten Teil der Umsatzminderung ausgleichen können, die durch den Fortfall unserer im Frieden wichtigsten Absatzgebiete bedingt war. Andererseits wurde das Ergebnis dadurch ungünstig beeinflusst, daß es den Konventionen, die die Preise für unsere Erzeugnisse regeln, nicht gelungen ist, Preiserhöhungen durchzuführen, die der wesentlichen Steigerung der Selbstkosten entsprochen hätten.

Die Bilanz weist einen Rohgewinn von 207 418 M. aus. Nach Abzug der Abschreibungen von 154 081 M. ergibt sich ein Gewinn von 53 337 M. Wir schlagen vor von diesem Betrage 50 000 M. der Rückstellung für Kriegsschäden zuzuweisen und um den Rest von 337 M. den vorjährigen Verlustvortrag von 251 080 M. auf 247 743 M. zu vermindern und in dieser Höhe neu vorzutragen. Im laufenden Geschäftsjahr ist unsere Beschäftigung flott; jedoch sind auch die Verteuerung der Rohstoffe und die Schwierigkeit der Erzeugung gestiegen. Preisbesserungen für unsere Fabrikate sind eingetreten, kommen aber mit ihrer vollen Wirkung nur den letzten Monaten des neuen Geschäftsjahres zugute.

Wie die „Rhein.-Westf. Ztg.“ berichtet, war die Hermann Schött A.-G. in Rheydt (Kunstdruckerei) im Rechnungsjahr 1917 befriedigend beschäftigt. Dementsprechend sei, sofern nicht noch unerwartetes eintritt, auf eine Ausschüttung zu rechnen, die der vorjährigen von 10 v. H. zum mindesten nicht nachsteht. Wahrscheinlich werde die Dividende auf etwa 12 v. H. erhöht werden.

Kunstdruckerei Steinweg & Co. in Berlin. Die Prokura der Hildegard Dreher ist erloschen.

Paul Lehsten Buchdruckerei „Gutenberg“ in Charlottenburg. Inhaber ist jetzt Herr Paul Lehsten, der das Geschäft ohne die Forderungen und Verbindlichkeiten übernommen hat.

Saxonia-Buchdruckerei, G. m. b. H. in Dresden. Herr Heinrich Kindermann ist nicht mehr Geschäftsführer.

Kupky & Dietze, Buchdruckerei in Radebeul bei Dresden. Der bisherige Inhaber Herr Georg Max Brummer ist ausgeschieden. Das Geschäft wurde von dem Geschäftsführer Kurt Müller in Remscheid, und dem Geschäftsführer Rudolf Müller in Radebeul erworben. K.

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag in Halle, Saale. Die Prokura des Herrn Max Ebeling ist erloschen; Herrn Robert Poetzsch wurde derart Prokura erteilt, daß er nur gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen die Firma zu zeichnen und zu vertreten befugt ist.

Pansa'sche Buchdruckerei H. Otto in Magdeburg. Der bisherige Prokurist Herr Adolf Otto ist am 1. Januar in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Frau Emma Westphal übernahm die bisher von Frau Bertha Keßler in Tilsit, Kasernenstr. 49, betriebene Papierhandlung verbunden mit Leihbibliothek. (Tilsiter Ztg.) K.

Georg Eggers, Papier- und Schreibwarenhandlung in Hannover. Herr Walter Tirsch ist am 1. Januar in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. K.

Julius Springer, Buchhandlung in Berlin W. Der Gesellschafter Herr Fritz Bernhard Wilhelm Julius Springer ist aus der Gesellschaft geschieden. K.

Levy & Müller, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. In das Geschäft sind die Herren Dr. Richard und Erich Levy als Gesellschafter eingetreten.

Carl Brunner'sche Buchhandlung Georg Metzner in Chemnitz. In das Geschäft ist als persönlich haftender Gesellschafter der bisherige Prokurist Herr Heinrich Bernhard Johannes Hartmann in Chemnitz eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1917 begonnen.

Der Oberbürgermeister von Düsseldorf hat am 15. Januar der Ehefrau des Wilhelm Bayer, Düsseldorf, Graf-Adolfstraße 4, die Ausübung jeden Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und des Kriegsbedarfs, insbesondere mit Papierwaren sowie Nahrungs- und Genußmitteln für das gesamte Reichsgebiet untersagt.

Brassoer Zellulosefabriks A.-G. in Budapest weist nach Abschreibung von 397 535 Kr. und Rückstellung von 1 Mill. Kr. für zweifelhafte Forderungen einen Reingewinn von 555 408 Kr. aus und verteilt 6 v. H. Dividende. (Frkft. Ztg.)

Zeitungs- und Nachrichten zufolge hat die Firma K. k. priv. Papierindustrie A.-G. Olleschau ihre Fabrik in Wattens bei Innsbruck, welche sich zurzeit außer Betrieb befindet, an ein Konsortium verkauft unter Führung der Firma Bunzl & Biach in Wien XX 2. Die Fabrik, welche über eine große ausgebaute Wasserkraft verfügt, soll möglichst rasch behufs Herstellung von Spinnpapier wieder in Betrieb gesetzt werden.

Sojka & Grünberger, fabriksmäßige Erzeugung von Papierwaren in Wien IV, Clusiusgasse 19. Der Gesellschafter Herr Jakob Sojka ist gestorben. Nunnheriger Inhaber ist der bisherige Gesellschafter Herr Julius Grünberger.

August Matthèy, Chromolithographische Kunst-Anstalt und Steindruckerei in Graz. Die bisherige Inhaberin Frau Katharina Matthèy hat den Besitz an die Herren August Matthèy und Alfred Wall beide in Graz, übertragen. Herr Direktor Ronnicke erhielt Einzelprokura.

Die chromolithographische Anstalt V. Rozanskowsky & Co. in Agram wurde unter der Firma Chromolithographische Anstalt V. Rozanskowsky & Co. (Rozankowsky és társa chromolitografiat gyár rt.) mit einem Stammkapital von 1 Mill. Kr. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Präsident ist Herr Hofrat Milivoj Crnadak, Vizepräsident Herr Matthias Freund.

A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann in Zürich, Gießhübelstr. 48. Die im Jahre 1866 gegründete Papiergroßhandlung und Papierwarenfabrik wurde am 1. Januar in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Geschäft wird unter Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven durch die neue Firma Jucker-Wegmann A.-G. unverändert weiterbetrieben.

A.-S. Tofte Cellulosefabrik zu Tofte in Hurum, Norwegen, kam Anfang Januar nach dem Brande wieder in Betrieb. bg.

A.-S. Hunton Brug, Holzschleiferei und Lederpappenfabrik (verwaltet von L. A. Enger & Co., Kristiania) in Gjøvik erhöhte das Aktienkapital um 71 600 Kr. auf 267 000 Kr. bg.

A.-B. Brusafors-Hällefors, Papierfabrik in Lönneberga, Schweden, erhöht das Aktienkapital durch von Emissionsaktiebolaget Mercator verbürgte Neuzeichnung von bisher 1,1 auf 3 Mill. Kr. bg.

Auf Aktien der neuen Borregard-Aktien Gesellschaft in Kristiania, die die Fabriken der Kellner Partington-Gesellschaft erworben hat, sind statt zur Zeichnung aufgelegter 100 Millionen K 155 Millionen K gezeichnet worden. Zur Zeichnung wurden nur norwegische Untertanen zugelassen. (Weser Ztg.)

Gillberg & Malm, A.-B., Ausfuhr von Papier, Pappe, Papierstoff, in Stockholm und Göteborg, erhöhte das Aktienkapital von 21 500 Kr. durch Freiaktien auf 102 000 Kr. bg.

Die neue Aktiebolaget John Björnson & Co. in Malmö, Schweden, betreibt Papier- und Pappenausfuhr. bg.

S. Garmann Clausen, A.-S., in Kopenhagen wurde mit 75 000 Kr. Aktienkapital (davon 10 000 Kr. in bar, der Rest in Waren eingezahlt) als Tochterfirma der norwegischen für Handel mit Kontormaschinen u. dgl. gegründet. Vorstand sind Sophus Garmann Clausen in Bergen, Jörgen M. Klerk und G. A. Mohr. bg.

Die Schreibmaschinen-, Kontormöbel- und Kartentächer-Handlung Continental Skrifmaskinsaffär in Stockholm, Kungsg. 54, mit Zweiggeschäften in Göteborg, Örebro, Helsingborg und andern Städten, ging von Marcus Savosnick an eine gleichnamige A.-G. mit 400 000 Kr. Aktienkapital über. bg.

Akademiska Boktryckerit A.-B. in Upsala, Schweden, bildete sich mit 100 000 Kr. Aktienkapital durch Uebernahme von Edvard Berlings Buchdruckerei. bg.

Der neue Zeitschriftverlag Svensk Utrikeshandel A.-B. in Stockholm erhöht das Aktienkapital durch Neuzeichnung zum Nennwert von 110 400 Kr. auf 400 000 Kr. bg.

Trävaruaktiebolaget Kemi, Sulfittstofffabrik und Sägewerk in Uleaborg und Kemi, Finland, erhöht das Aktienkapital von 7,47 auf 10 Mill. f. M. zum Kurs von 150 v. H. und weiter durch Freiaktien, eine auf je zwei alte, auf 15 Mill. f. M., beides mit Dividendenschein für 1918. bg.

Der Ring englischer Tapetenfabriken Wall-Paper Manufacturers, Ltd., in London, W. C., 125 High Holborn, verteilt aus 195 528 Lstr. Gewinn für das am 31. August 1917 beendete Jahr, nach Zahlung der Obligationenzinsen und Vorzugsdividende, 5 v. H. auf die Stammaktien und trägt 134 350 Lstr. vor. bg.